

Personalia

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **38-42 (1988-1992)**

Heft 155

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Münzkabinett in Stockholm die Fundmaterialien selber durchzusehen. Unter den für die Schweiz und Süddeutschland interessanten Serien gibt es noch einige Probleme zu lösen. Dabei zeichnet sich eine wachsende Bedeutung St. Gallens ab.

Im Numismatischen Institut, einer Einrichtung, von der wir nur träumen können, wurde

uns die neueste Computertechnologie vorgeführt, ein Überblick über die Arbeitsmethoden und die nächsten Bände des CNS sowie der sie ergänzenden *Commentationes* geboten. Schweden und vor allem Stockholm hat damit seine führende Stellung in der numismatischen Forschung einmal mehr unter Beweis gestellt.

Hans-Ulrich Geiger

PERSONALIA

Am 4. August feiert *Robert Göbl*, em. Ordinarius für Numismatik, seinen 70. Geburtstag *in dignitate sino otio*: denn ersteres hat er längst, vom letzteren will er nach wie vor nichts wissen.

Über seine Tätigkeit sagt die spröde Liste seiner Veröffentlichungen mehr aus als jede noch so schön formulierte Laudatio. Sie decken die ganze antike Numismatik ab, wobei die Antike sich keineswegs auf die Gestade des Mare Nostrum beschränkt. Manche Gebiete davon hat erst der Jubilar unserer Wissenschaft erschlossen.

In dieser Zeitschrift sei auch mit Dankbarkeit seiner zahlreichen Beziehungen zur Schweiz gedacht. Seine Vortragsreise im vorigen Herbst, jedesmal über ein anderes Thema referierend, wird noch lange in Erinnerung bleiben. Für das Münzkabinett in Bern besorgte er vor über 20 Jahren die mustergültige Publikation der Sammlung Kieffer; nun hat er mit der Veröffentlichung der Sammlung Burns begonnen.

Afzün!

B. Kapossy



AUSSTELLUNGEN - EXPOSITIONS

Roms Aufstieg zur Weltmacht

Die Münzen der Römischen Republik im Kestner-Museum Hannover, 2. August bis 22. Oktober 1989.

Sonderausstellung, 100 Jahre Kestner-Museum Hannover 1889-1989.

Di, Do, Fr: 10 bis 16 Uhr;

Sa, So: 10 bis 18 Uhr;

Mi: 10 bis 20 Uhr.

Geschlossen: montags.

Trammplatz 3, 3000 Hannover 1.